Datenblatt Coding da Vinci

# Datensatz 1: Aufnahmen von Volksliedern bis 1960

Die Volkskundliche Kommission für Westfalen des LWL befasst sich mit der Alltagskultur in Vergangenheit und Gegenwart und behandelt ein großes Themenspektrum, das von Kochbüchern aus dem 18. Jahrhundert bis hin zu Bestandsimmobilien der Gegenwart reicht. Die Kommission betreut außerdem ein umfangreiches Bild-, Schriften- und Liedarchiv mit zahlreichen unbearbeiteten Archivalien und Objekten. Hierzu gehören auch die Aufnahmen von Liedern des Volksliedarchivs, von denen wir einen Teil für Coding da Vinci bereitstellen möchten.

Auch wenn Volkslieder zunächst schwer zugänglich erscheinen, so sind sie doch ein spannendes Zeugnis ihrer Zeit. Die Inhalte der Texte sind vielschichtig und teilweise auch überraschend. Sie bringen Geschlechterverhältnisse, Moralvorstellungen, Machtverhältnisse, historische und persönliche Katastrophen teils spielerisch mit einem ‚Augenzwinkern‘ teils mit erhobenem Zeigefinger zum Ausdruck. Musikalisch sind sie eher schlicht gehalten, um es den Menschen einfach zu machen sie zu erlernen und weiterzutragen.

Aufgrund des Umfangs der Dateien haben wir die Auswahl auf die Aufnahmen bis 1960 begrenzt und stellen so 348 Dateien zur Verfügung, die von Mitarbeiter\*innen der Volkskundlichen Kommission seit 1953 aufgenommen wurden. Diese Aufnahmen wurden von sogenannten Gewährspersonen, Personen aus Westfalen, die die Volkskundliche Kommission durch das Bereitstellen von Informationen unterstütz(t)en, eingesungen und variieren in vielerlei Hinsicht: Die thematische Vielfalt ist groß, sie variiert von nationalistisch geprägten Soldatenliedern über Arbeiter\*innenlieder bis hin zu Liebesliedern. Auch die Sprache ist nicht einheitlich, neben hochdeutschen Liedtexten wird auf Niederdeutsch, Niederländisch oder anderen Sprachen gesungen, einige Aufnahmen sind instrumental. Ebenfalls variiert die Länge der Stücke, von wenigen Sekunden bis hin zu 90 Minuten. Auch die Qualität des Gesanges ist nicht einheitlich, so gibt es qualifizierte Sänger\*innen, aber auch dünne Stimmchen oder lediglich gesprochene Liedtexte, häufig ergänzt von kurzen Gesprächen oder Disputen während der Aufnahme.

Lizenz: CC-BY

Kontakt:

Volkskundliche Kommission für Westfalen

Scharnhorststr. 100

48151 Münster

Tel.: 0251 83 24404

E-Mail: voko@lwl.org